



[Redacted]

Herrn

[Redacted]

Per E-Mail

Es schreibt Ihnen: [Redacted]
Unser Zeichen: [Redacted]
Ihr Zeichen:

Telefon [Redacted] Durchwahl -
Telefax [Redacted]
Mobil [Redacted]
E-Mail [Redacted]
Internet [Redacted]

[Redacted] 18. September 2014

Ihr Hinweis per E-Mail

Sehr geehrter Herr [Redacted],

vielen Dank für Ihre E-Mail vom Sonntag und Ihren Hinweis auf das Verhalten bzw. die Äußerung unseres Mitarbeiters [Redacted] im sozialen Netzwerk.

Gemäß unserem Firmenleitbild, unserer Philosophie und der bereits seit über 114 Jahren gewachsenen Wertekultur haben wir den Vorgang detailliert aufgearbeitet und nach allen Seiten beleuchtet. Wir können die von Herrn [Redacted] gemachten Aussagen als Familienunternehmen [Redacted] in keinsten Weise für gut heißen. Antisemitismus und Ausländerfeindlichkeit haben in unserem Unternehmen keinen Raum und es wird dafür auch keinerlei Plattform geboten – im Gegenteil, wir distanzieren uns sowohl mit unseren Werten wie auch in unserem Handeln davon. Wir schreiben unsere Erfolgsgeschichte mit Menschen aller Couleur und Nationalitäten – diese Feststellung ist uns wichtig und dahinter stehen wir!

Herr [Redacted] hat erst vor wenigen Tagen – am 1. September 2014 – mit seiner Ausbildung in unserem Haus begonnen. Er wirkte auf uns sympathisch und offen. Menschen lernt man aber natürlich in ihrer ganzen persönlichen Vielfalt erst im Laufe der Zeit kennen und kann dann beurteilen, ob sie Teamplayer sind und ob sie in die Unternehmensfamilie passen.

Wir haben aufgrund des Vorgangs mit [Redacted] ein ausführliches Gespräch geführt und danach die notwendigen Konsequenzen gezogen.

Mit freundlichen Grüßen

[Redacted Signature]

[Redacted Name]

Geschäftsführer Personal und Kommunikation

[Redacted Signature]

[Redacted Name]

Bereichsleiterin Marketing

